



HföD-Aktuell 7/2023

Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung in Hof



Startschuss zum 11. Campus-Lauf

. News für Studierende

- Spendenverkauf für die Deutsche Aids-Stiftung 3
- Neuzugang innerhalb der SV 21/24 4

.Aktuelles

- Den europäischen Gedanken mitgestaltet 5
- Interview mit Sonja Walther 7
- Tag der offenen Tür am 5. Juli 9
- MPM-Abschlussfeier am 14. Juli 10

.Förderverein

- Sommerfest und 11. Campus-Lauf 12

.Impressum

13

news

news

news

Spendenverkauf für die Deutsche AIDS-Stiftung

Am 28.06.2023 wurde die neu gebaute Bar sowie der neu angeschaffte Gasbräter offiziell mit der von den Barkonstrukteuren ins Leben gerufenen „Chill n Grill“ Aktion eingeweiht. Neben dem geselligen Zusammensein bei schönstem Wetter stand ebenfalls noch eine Spende für die Deutsche AIDS Stiftung auf dem Programm:

Jede verkaufte Flasche Bier füllte die Spendendose um 0,50 €. Durch den Verkauf von 10 Kästen Bier à 20 Flaschen kam somit eine Summe von 100,00 € zusammen. Damit die entsprechende Grundlage geschaffen wurde, gab es wieder deftig gegrillte fleischhaltige und vegane Bratwürste vom Gasbräter.



Mit Beschluss der Studierendenvertretung 21/24 vom 04.07.2023 wurde der eingekommene Spendenbetrag auf 200,00 € verdoppelt und der Deutschen AIDS-Stiftung überwiesen.

Fotos: Peter Döhler

Text: Felix Reinwald

news

news

news

Personelle Neubesetzung innerhalb der SV 21/24

Seit ihrer Wahl am 28.06.2023 unterstützt Maria Assenbaum die SV. Wir bedanken uns für die Bereitschaft der beiden Kandidaten, sich zur Wahl aufstellen zu lassen und gratulieren Frau Assenbaum zur erfolgreichen Wahl.

Die neu besetzte SV:



Von links nach rechts: Shalyn Kuhn (2. Sprecherin), Jan Schiefer (Kassenwart), Felix Reinwald (1. Sprecher), Lukas Metschl (1. Kassenprüfer), Marco Rinn (VI-Sprecher) und Maria Assenbaum (2. Kassenprüferin), Foto: BB

Den europäischen Gedanken mitgestaltet HföD ist Projektpartner des „Verwaltungsleitfadens“ und der „Verwaltungs-App Bayern-Tschechien“

Nur rund 30 Autominuten liegt die Grenze der Tschechischen Republik vom Hochschulstandort Hof entfernt. Es liegt daher auf der Hand, dass sich der Fachbereich intensiv mit seinem östlichen Nachbarn auseinandersetzt. Schon seit über 10 Jahren existiert daher im Rahmen der Fortbildung (Qualifizierungsoffensive II) ein Seminar „Tschechien – Interkulturelle Kompetenz“, das sich um den Staats- und Verwaltungsaufbau des Nachbarlands, den Aufgaben der Verwaltungsbehörden, die dortige Struktur des öffentlichen Dienstes sowie um historische und kulturelle Aspekte der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit kümmert und auch einen Einblick in die tschechische Sprache bietet. Das Seminar wurde zunächst durch den damaligen Stellvertretenden Fachbereichsleiter Dr. Christian Arbeiter begründet und seit einigen Jahren nun von Hochschullehrer Rüdiger Neubauer fortgeführt. Als Co-Referent fungiert unter anderem Daniel Wendrock, Erster Bürgermeister der Gemeinde Rott a. Inn und gleichzeitig nebenamtlicher Lehrbeauftragter an der HföD.

Diese drei Personen waren daher prädestiniert für die Hochschule an einem spannenden Projekt von EUREGIO EGRENSIS teilzunehmen. EUREGIO EGRENSIS ist eine grenzüberschreitende Einrichtung im Grenzgebiet zwischen Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Plattform für grenzüberschreitenden Austausch und Begegnung zu schaffen. Hier entstand auch die Idee, für die Bürgerinnen und Bürgern beider Länder – also Tschechien und Bayern – einen Verwaltungsleitfaden zu erstellen, der sowohl das bayerische als auch das tschechische Verwaltungssystem darstellt. Dr. Christian Arbeiter, Rüdiger Neubauer und Daniel Wendrock haben als ausgewiesene Verwaltungsexperten der HföD ihren Teil dazu beigetragen, dass eine Wendebroschüre entstanden ist, die zweisprachig

das jeweilige Verwaltungssystem beider Länder erläutert. Die verschiedenen Teile wurden dabei nicht sprachlich, sondern inhaltlich getrennt: ein blau gestalteter Wendeteil beschäftigt sich mit dem Bayerischen Verwaltungssystem, der rot gestaltete Wendeteil mit dem Tschechischen Verwaltungssystem. Ein umfangreiches deutsch-tschechisches Wörterverzeichnis bildet den Abschluss, welches wichtige Praxisbegriffe aus dem bayerischen Verwaltungsalltag sammelt und ins Tschechische übersetzt und umgekehrt.

Um neben der wichtigen inhaltlichen Arbeit auch einen modernen Ansatz bedienen zu können, wurde der Verwaltungsleitfaden in einem zweiten Schritt auch als mobile „Verwaltungs-App Bayern-Tschechien“ gestaltet. So haben Arbeitsgemeinschaften von EUREGIO EGRENSIS aus Bayern und Böhmen, die Westböhmischen Universität Pilsen und ein Expertenteam aus beiden Ländern (mit den genannten Kollegen der HföD) sowie mit Begleitung einer professionellen Agentur innerhalb eines Jahres die Inhalte der Broschüre in eine für Desktop und Smartphone geeignete App übertragen und mit einigen praktischen Online-Tools erweitert. So gibt es dort zum Beispiel für alle Fachbegriffe eine Audio-Sprachausgabe entweder in Deutsch oder in Tschechisch, eine Such- oder Sortierfunktion im Wörterbuch oder auch Landkarten mit ausgewählten Behörden und Ämtern im Grenzraum. Zusätzlich können Erklär-Videos eingebaut werden, als Beispiele sind die beiden EUREGIO-Präsidenten Peter Berek aus Bayern und František Čurka aus Böhmen mit einleitenden Worten zu sehen. Gefördert wurde die bayerisch-tschechische Verwaltungs-App aus dem INTERREG-Programm Bayern-Tschechien und über das Bay. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Die App kann über die Eingabe „app.euregio-egrensis.de“ oder über unten abgebildeten QR-Code geöffnet werden.

de Projekt den europäischen Gedanken mitgestaltet zu haben und hofft auf eine rege Verbreitung von Leitfaden und App.

T.B.

Der Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der HföD in Hof freut sich, über dieses bedeuten-

Ihr digitaler Helfer zur Orientierung und Kommunikation

VERWALTUNGS-APP BAYERN – TSschechien

Diese zweisprachige Web-App beschreibt das Verwaltungssystem des Freistaats Bayern und der Tschechischen Republik.

Ihre Vorteile, z. B.

- Suchfunktion
- Sprachausgabe im Wörterbuch
- Filter- und Sortierfunktion im Wörterbuch
- Lesezeichenfunktion
- Direkte Übersetzung D / CZ

Einfach QR Code scannen und Web-App nutzen

app.euregio-egrensis.de

gefördert durch

Bayrisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Ziel ETZ / CŽ EÖS
 Freistaat Bayern –
 Tschechische Republik
 Česká republika –
 Svobodný stát Bavorsko
 2014 – 2020 (INTERREG V)

Europäische Union
 Evropská unie
 Europäischer Fonds für
 regionale Entwicklung
 Evropský fond pro
 regionální rozvoj

Interview mit

Sonja Walther

Sonja Walther lehrt seit Mai 2023 an der Hochschule in den Bereichen „Sozialrecht“, „Datenschutz“ und „Allgemeines Verwaltungsrecht“. In unserem Newsletter stellt sie sich näher vor:

Zunächst einmal herzlich willkommen an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Hof. Wir würden gerne ein wenig über Sie erfahren. Was haben Sie vor Ihrer Tätigkeit an unserer Hochschule beruflich gemacht?

S.W.: Vielen Dank.

Nach meinem dualen Studium an der HföD – AIV in Hof war ich zunächst beim Bezirk Oberfranken in der Sozialverwaltung beschäftigt. Dann wechselte ich in die Schulabteilung der Regierung von Oberfranken. Nachdem ich mein Jurastudium an der Universität Bayreuth erfolgreich absolviert hatte, begann ich im Jahr 2020 mein Rechtsreferendariat im Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg, welches ich 2022 erfolgreich absolvierte.

Warum haben Sie sich schließlich für eine Tätigkeit an der Hochschule entschieden und was ist Ihnen beim ersten Kontakt positiv aufgefallen?

S. W.: Schon als Schülerin spielte ich mit dem Gedanken Lehrerin zu werden. Aufgrund der positiven Erfahrungen als nebenamtliche Dozentin, verfestigte sich mein Wunsch hauptberuflich der Lehrtätigkeit nachzugehen. Die Wissensvermittlung macht mir großen Spaß. Als nebenamtliche Dozentin habe ich bereits gemerkt, dass die Studierenden sehr interessiert sind und gut mitarbeiten. Insgesamt ist mir vor allem die gute Atmosphäre sowohl bei den Studierenden als auch bei den Kollegen positiv aufgefallen.

Was verbinden Sie mit Hof bzw. Oberfranken allgemein?

S. W.: In erster Linie verbinde ich mit Hof meine Studienzeit an der HföD – AIV, außerdem den

Theresienstein und den Untreusee, die einen hohen Erholungswert bieten. Dadurch, dass ich in Oberfranken geboren und aufgewachsen bin, ist Oberfranken für mich Heimat. Dabei schätze ich vor allem die abwechslungsreiche Landschaft



Sie unterrichten im Bereich des öffentlichen Rechts. Welche Lehrveranstaltungen haben Sie bislang schon konkret unterrichtet? Warum sind diese Lehrveranstaltungen für die Studierenden aus Ihrer Sicht besonders wichtig und interessant?

S. W.: Als nebenamtliche Dozentin habe ich die Lehrveranstaltungen Sozialhilferecht I, II, Sozialhilferechtliches Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren sowie Beamtenrecht II unterrichtet. Seit Mai 2023 habe ich bislang die Lehrveranstaltung Bürgergeld - Grundsicherung für Arbeitssuchende unterrichtet. Dies ist für die Studierenden besonders praxisrelevant, da einige nach ihrem erfolgreichen Abschluss im Jobcenter eingesetzt werden.

Sie haben nun bereits einige Eindrücke von unserer Hochschule und den Studierenden. Was hat sich bei Ihnen bereits besonders eingeprägt?

S. W.: Die Hochschule bietet einen attraktiven Campus mit gutem Sportangebot und kurzen Wegen. Außerdem ist das duale Studium sehr vielfältig. Die Studierenden sind wissbegierig und beteiligen sich aufmerksam und aktiv am Unterricht. Insgesamt habe ich einen respektvollen und herzlichen Umgang erfahren. Insbesondere wurde mir der Start durch die hilfsbereiten Kollegen und Kolleginnen erleichtert.

Was hat Sie seit dem Dienstantritt in unserem Hause besonders überrascht? Was war bisher Ihre größte Herausforderung an der Hochschule?

S. W.: Dadurch, dass ich bereits als Studentin und nebenamtliche Dozentin an der Hochschule war, kenne ich die Hochschule gut, sodass ich mit keinen Überraschungen konfrontiert worden bin. Die größte Herausforderung an der Hochschule war bisher, das Thema meiner Probelehrveranstaltung in der Kürze der Zeit vollständig und anschaulich an die Studierenden zu vermitteln.

Neben dem Dienst gibt es auch noch andere schöne Dinge des Lebens. Verraten Sie uns ein wenig Privates, z. B. Ihre Hobbies?

S. W.: Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie in der Natur mit Wandern oder Radfahren.

Wir danken für das Interview und wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrer neuen Tätigkeit.

T.B.

Die Hochschule öffnete ihre Türen

Nach einigen Jahren „Corona-Zwangspause“ konnte der Stellvertretende Fachbereichsleiter Matthias Gröbl am 5. Juli 2023 zahlreiche Interessierte wieder zu einem Tag der offenen Tür an der Hochschule begrüßen. Umrahmt von der Bläsergruppe und dem Hochschulchor erläuterten er und Verwaltungsleiter Moritz Richter Wissenswertes rund um den Hochschulbetrieb. Die künftigen Studierenden, die zum Teil auch mit Partnerinnen/Partnern oder Eltern aus ganz Bay-

ern angereist waren, konnten sich darüber hinaus über Unterbringung, Verpflegung oder auch Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums erkundigen. Den Abschluss bildete eine ca. 90-minütige Führung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Verwaltung, Dozentenschaft und aktuellen Studierenden über den Campus, wobei Unterrichtsräume, Wohnblocks, die Bibliothek und die Sportangebote genauer unter die Lupe genommen werden konnten.

T.B./Fotos: BB



MPM-Abschlussfeier am 14. Juli

„My way“ – das war nicht nur das musikalische Intro, sondern auch das Motto der Abschlussfeier letzte Woche an unserer Partnerhochschule, der HföD AIV. „Es war eine wirklich sehr schöne und würdige Abschlussfeier!“, sagt Reinhard Wöfl. Der Mitarbeiter eines niederbayerischen Landratsamtes ist Teil der Absolvira, die nun ihre Urkunden „Master of Arts Public Management“ erhalten hat.

HföD-Leiter und Vizepräsident aller bayerischen Verwaltungshochschule Harald Wilhelm sprach in seinem Grußwort über die Trends einer erfolgreichen Verwaltung: von Empowerment über selbstbestimmtes Arbeiten hin zu Fehler-toleranz und einem Klima der Innovation mit arbeitszufriedenen Mitarbeitern.

Feierlich wurden auch die bisherigen Studiengangleitungen Dr. Hildegard Zeilinger (HföD) und Prof. Dr. Konrad Schindlbeck (THD) verabschiedet und ihnen ein großer Dank für ihre Pionierarbeit, dieses Studienprogramm aufzubauen, ausgesprochen.

Ein weiteres Highlight war der kreative Beitrag, den die MPM-Absolventinnen und -Absolventen vorbereitet hatten: „Countdown 13 – 1“ war hier das Credo und zu jeder Zahl gab es spannende, witzige und erstaunliche Fakten und Anekdoten! Und hier gab es so einiges zu erzählen, denn die meisten der Absolventinnen und Absolventinnen haben ein „Corona-Studium“ mit

- pandemiebedingt
- weitaus weniger persönlichen Begegnungen hinter sich. Ein besonderer Respekt galt dabei auch jenen MPM-Alumni, die während ihres Studiums eine Familie gegründet haben und trotz schlafarmer Nächte und voller Familientage ihr Masterstudium erfolgreich bewältigt haben!



Nach dem offiziellen Teil stand das Netzwerken im Vordergrund. Bei einem Spaziergang durch den botanischen Garten und einem entspannten Abendessen unter freiem Himmel wurde lang geplaudert.

Wir sagen allen, die diese Abschlussfeier mitgestaltet haben, ein herzliches Dankeschön und danken vor allem der HföD für die tolle Vorbereitung. Unseren MPM-Alumni wünschen wir alles Gute für die berufliche Zukunft und wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Sie kennen diesen Studiengang noch nicht und wollen mehr erfahren?

Hier Infos anfordern: <https://www.th-deg.de/.../informationsmaterial-anfordern>

J.D./Fotos: BB





Der große Hüte-Wurf für die MPM-Absolventen. Mit Erfolg wurden Höhen und Tiefen des Studiums gemeistert und nun ist der Abschluss geschafft.



v.l. Prof. Dr. Konrad Schindlbeck, Dr. Hildegard Zeilinger, Armin Thoma und Marion Böttcher

Sommerfest und 11. Campus-Lauf

Vom 27. bis 30. Juli 2023 war es endlich wieder so weit: Sommerfest mit Campus-Lauf und das Alumni-Wochenende der Hochschule standen auf dem Programm.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Herausgeber:
Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Wirthstraße 51
95028 Hof

www.hfoed.bayern.de
aktuell@aiv.hfoed.de
Tel. 09281 7771-100

Verantwortliche Redaktion:

Harald Wilhelm
Direktor

Florian Hegewald
Pressereferent

Redaktionsteam:

Thomas Böhmer
thomas.boehmer@aiv.hfoed.de

Reiner Bößmann
reiner.boessmann@aiv.hfoed.de

Mario Kullmann
mario.kullmann@aiv.hfoed.de

Julia Pirner
julia.pirner@aiv.hfoed.de

Dagmar Bayer
(Gestaltung/Layout)
dagmar.bayer@aiv.hfoed.de

Sven Geipel
(Webmaster)
sven.geipel@aiv.hfoed.de

Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Herausgebers.